



27. Kreissporttag 2018

Datum: 25.10.2018

Ort: Wallenhorst-Hollage

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

TO 1: Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende **Hans Wedegärtner** eröffnet den 27. Kreissporttag 2018 und begrüßt insbesondere die Ehrengäste:

Dr. Michael Lübbersmann (Landrat)

Matthias Selle (Kreisrat)

Reinhard Rawe (Vorstandsvorsitzender des LSB Niedersachsen)

Otto Steinkamp (Bürgermeister der Gemeinde Wallenhorst)

Werner Lager (Stellv. Landrat)

Christoph Ruthemeyer (CDU-Fraktion)

Jutta Dettmann (SPD-Fraktion)

Dagmar Wellmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Wolfgang Wellmann (Ehrenvorsitzender des SSB Osnabrück und Träger der ersten Ehrengabe des KSB)

Ralph Bode (Vorsitzender des SSB Osnabrück)

Dieter Brockfeld (Stellv. Vorsitzender für Vereinsentwicklung des SSB)

Jutta Schlochtermeyer (Stellv. Vorsitzende für Sportentwicklung des SSB)

Willi Fenslage (Vizepräsident für Bildung des KSB Emsland)

Helga Hartung u. **Ewald Schwebe** (ehemalige KSB-Vorstandsmitglieder)

Adolf Marx (Träger der zweiten Ehrengabe des KSB)

Johannes Kapitza (Neue Osnabrücker Zeitung)

Hans Wedegärtner stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gemäß § 12 Ziff. 2 und die Beschlussfähigkeit gemäß § 12 Ziff. 7 der Satzung fest.

TO 2 Gedenken der Verstorbenen

Wir erheben uns von den Plätzen. Wir wollen ehrend und dankend der Ehrenamtlichen gedenken, die seit dem letzten Kreissporttag von uns gegangen sind. Mit diesem Gedenken wollen wir uns bewusstmachen, wie viel wir denen verdanken, die viele Jahre ihres Lebens in den Dienst der Sportorganisation gestellt haben.

Stellvertretend für alle erwähne ich unser Ehrenmitglied Willi Wulf, verstorben am 7. Juni 2018 im Alter von 91 Jahren. Er und die anderen Verstorbenen waren unsere Kameraden, waren Teil unserer Gemeinschaft und sind Vorbilder für uns. Ich danke Euch.

TO 3 Willkommen durch den Bürgermeister Otto Steinkamp

Otto Steinkamp drückt seine Freude darüber aus, dass der Kreissporttag 2018 in Wallenhorst stattfindet. Aufgrund seiner eigenen sportlichen Vergangenheit im organisierten Sport sieht er die Arbeit und Notwendigkeit der Dachorganisationen und wünscht sich, dass die Arbeit des Ehrenamtes im Sport mehr Wertschätzung erfährt. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und dass sich der Kreissportbund zukunftsfähig aufstellt.

TO 4 Grußworte von Ehrengästen

Jutta Dettmann übersendet der Versammlung die besten Grüße der SPD-Kreistags-Fraktion. Sie betont, dass es ohne Ehrenamt im Sport nicht geht. Ehrenamt trägt auf allen Ebenen, bei der Vereinsführung, im Training, bei der Platzpflege, beim Fahrdienst und bei Veranstaltungen den Sport im Verein. Die SPD-Fraktion im Landkreis Osnabrück hat die zusätzliche Sportförderung in den Bereichen Jugendarbeit und Ehrenamt stets befürwortet. In den Jahren 2017 und 2018 beträgt diese jeweils 160.000 EUR. Für das Jahr 2019 wird sich die SPD-Fraktion beim Haushalt „stark machen“. Sie wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Christoph Ruthemeyer (CDU-Kreistagsfraktion) erwähnt seine Zugehörigkeit zum BSV Holzhausen und freut sich, für Martin Bäumer (Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion) sprechen zu dürfen. Er betont die hohe Ehrenamtlichkeit im Landkreis und die Anzahl der Sportvereine von über 300, „das ist schon eine riesen Hausnummer“. Er schließt sich den Worten seiner Vorednerin an, dass auch die CDU zum Sportförderprogramm des Landkreises steht. Er betont, dass es bei einer Wahl nicht immer selbstverständlich ist, ehrenamtliche Nachfolger motivieren zu können. Sein Schlussfazit: „Wir sind ein sportlicher Landkreis, Danke, und macht so weiter!“

Dagmar Wellmann (Bündnis 90/Die Grünen) freut sich, die sportliche Gemeinde begrüßen zu dürfen. Sie ist wohnhaft in Rulle und erwähnt die für das Ehrenamt in der Gemeinde Wallenhorst jährlich stattfindende Veranstaltung „Stein des Anstoßes“, die am 2. November stattfinden wird. Ihre Partei hofft auf eine Sportförderung und würde sich freuen, wenn diese Mittel für den Sport wieder bereitgestellt werden.

Ralf Bode (Vorsitzender des SSB Osnabrück) bedankt sich auch im Namen seiner anwesenden Vorstandsmitglieder für die Einladung zum diesjährigen Kreissporttag und freut, sich seine Grußworte überbringen zu dürfen. Mit Blick auf die Abläufe der freien Wirtschaft sieht er das Ehrenamt bedroht. Somit bröckelt unsere Vereinslandschaft als Fels in der Brandung. Er lobt Hans Wedegärtner für sein klares Statement anlässlich einer Sitzung beim LSB zu respektvollem und wertschätzendem Miteinander, Verhaltens- und Umgangsformen, was dazu beitrug, dass sich die Wogen auf Landesebene geglättet haben und sich der Umgang unter Sportfunktionären normalisiert hat. Synergien in und um Osnabrück wurden in unseren Handlungsfeldern (Bildung, Sportjugend, Sportentwicklung und Vereinsentwicklung) auf neue Füße gestellt. Beide Bünde gründeten 2016 die Sportregion Osnabrück Stadt und Land e.V., auch hier ist die Handschrift von Hans Wedegärtner zu erkennen. Er bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum KSB-Vorstand, insbesondere bedankt er sich bei Hans als gutem Ratgeber und als Motor und treibende Kraft im Sport. Allen, die sich den täglichen Herausforderungen im Sport stellen, wünscht er Vergnügen, Spaß sowie Ausdauer und Kraft, damit der Fels in der Brandung auch bei hohem Wellengang weiterhin Bestand hat. Er möchte sich noch in diesem Jahr über das Miteinander von KSB und SSB mit dem neuen Vorstandsteam austauschen.

TO 5 Feststellung der Anwesenheit

Sportvereine: 69 Delegierte aus 48 Vereinen (von 307)

Fachverbände: 6 Delegierte aus 6 Fachverbänden (von 20)

Vorstand/Ehrenvorstand: 7 Delegierte (von 8)

Der Kreissporttag ist beschlussfähig mit insgesamt

82 Delegierten

TO 6 Genehmigung des Protokolls des Kreissporttages 2016

Das Protokoll des Kreissporttages 2016 (in der Broschüre zum Kreissporttag abgedruckt) wird ohne Einwendungen **einstimmig** genehmigt.

TO 7 Botschaft des Landkreises Osnabrück

Der Sport im Landkreis Osnabrück bedeutet Gemeinschaft und gemeinsames Sporttreiben. Durch den Sport wird unser Landkreis noch lebenswerter. Landrat Dr. Michael Lübbersmann dankt den anwesenden Delegierten für ihren Einsatz und dem Kreissportbund für die sehr gute Zusammenarbeit. „Der Kreissportbund unterstützt die Sportvereine, die Sportlerinnen und Sportler und Alle, die dem Sport nahe sind.“ Das freiwillige Engagement prägt den organisierten Sport. Dieses Engagement ist unbezahlbar. Er hebt besonders die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Hans Wedegärtner hervor und zählt die einzelnen ehrenamtlichen Posten auf, die Hans Wedegärtner während seiner seit 1989 andauernden Tätigkeit in verschiedenen Vereinen und dem Kreissportbund mit seinem ehrenamtlichen Engagement im Sport geprägt hat. Ihm hat die Zusammenarbeit mit Hans Wedegärtner Spaß gemacht und persönlich bewegt. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Wedegärtner und Lübbersmann beschreibt er wie folgt: „Wir haben uns die Bälle immer sehr gut zugespielt!“ Als Dank überreicht er ein Geschenk des Landkreises Osnabrück. - Hans Wedegärtner bedankt sich für das Geschenk und für dessen Worte bei Herrn Dr. Lübbersmann. Die Zeiten, als er bei der Sportlerehrung während der Ehrung der verdienten Ehrenamtlichen dem Landrat assistieren durfte und auch die Gespräche mit ihm wird er in guter Erinnerung behalten. Ferner bedankt er sich bei Herrn Dr. Lübbersmann für die außerordentliche Kameradschaft.

TO 8 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Hans Wedegärtner:

Hans Wedegärtner verweist auf die Broschüre zum Kreissporttag und gibt die folgende Ergänzung.

• „Stärkung des KSB von innen heraus“

Dies bedeutet die Stärkung der Geschäftsstelle, aber auch die Bewahrung des Ehrenamtes und somit die Übernahme von Aufgaben seitens des Ehrenamtes. Die Pflege der Kollegialität steht als Sinnbild für eine positive Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt untereinander und Hauptberuf.

Die Übernahme der Treuhänderschaft der „Stiftung Sportler für Sportler“ durch den KSB wird zu einer weiteren Stärkung des KSB beitragen.

Mit unseren Gremien, wie Hauptausschuss und Sportstättenausschuss, haben wir die Nähe zu unseren Sportvereinen stetig erhöht.

• Beziehung zum Landkreis

Die Regionalkonferenzen mit dem Landkreis in den Jahren 2015 und 2016 haben Landkreis und KSB noch stärker zusammengeführt. Daraus entsprang die vorbildliche Sportförderung durch den Landkreis, die in der Vielfalt der Module den Vereinen Kreativität abverlangt. Bedeutend ist auch, dass die Förderung nicht anonym ist, sondern durch die Förderung der Freiwilligendienste im Sport „Gesichter bekommt“.

• **Stärkung der Sportorganisation**

In der Region haben wir gemeinsam mit dem Stadtsportbund Osnabrück den Verein „Sportregion Osnabrück Stadt- und Land e. V.“ gegründet. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Sportbünden hat somit eine gemeinsam vereinbarte und nachhaltige Grundlage.

Im Landkreis waren wir stets in der Nähe unserer Vereine, um zu fühlen, wie der Sport vor Ort funktioniert. Natürlich haben wir dabei auch eine Sicht von oben, z.B. auf die Mitgliederentwicklung, wobei wir aber nicht auf die Vereine herabblicken. Durch die Nähe zu unseren Vereinen ergaben sich viele Gespräche und viele kleine Beratungen.

Wir hoffen auf das Modell Georgsmarienhütte, bei dem sich mindestens 6 Sportvereine zusammenschließen wollen, um das sogenannte „Büro des Sports“ zur Entlastung des Ehrenamtes aufzubauen.

Im LandesSportBund waren wir in den unterschiedlichen Gremien vertreten. Leider mussten wir auch eine falsche Frontstellung innerhalb einzelner Gremien vernehmen. „Wer sind wir – der Sportbund – eigentlich?“ Wir sind eine Gliederung des LandesSportBundes, stimmberechtigt, aber kein ordentliches Mitglied, wie unsere Vereine und die Landesverbände.

• **Ehrung des Ehrenamtes**

Durch Ehrungen in den Vereinen selbst, durch Ehrungen des KSB, LSB und durch den Landkreis heben wir die Bedeutung des Ehrenamtes hervor, da durch diese Ehrung das Ehrenamt stets ein Gesicht bekommt.

Aber nicht nur dem aktiven Ehrenamt wollen wir danken, sondern auch dem ehemaligen Ehrenamt. Unser Forum des Ehrenamtes, bei dem wir unsere ehemaligen ehren und würdigen, wird auch weiterhin mindestens einmal pro Jahr bei einem gemeinsamen Frühstück an einem Samstagvormittag stattfinden.

Kersten Wick:

Kersten Wick dankt den anwesenden Delegierten für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren. Ein Dank geht auch an den Landkreis Osnabrück, der durch die zusätzliche Sportförderung, insbesondere mit der Förderung der Freiwilligendienste im Sport, eine landesweit einmalige Förderung ermöglicht. Zum Abschluss dankt Wick dem Vorstand des KSB für die sehr gute, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

TO 9 Botschaft des LandesSportBundes Niedersachsen (LSB)

Reinhard Rawe übermittelt die Grüße vom Präsidium des LSB. Er verdeutlicht, dass der LSB die größte Bürgerinitiative in Niedersachsen ist. „Heute und hier zu sprechen ist für mich ein Heimspiel!“, denn in seinem Heimatverein, dem SV Nortrup, ist Rawe immer noch Vereinsmitglied. „Der Sport hat mich geprägt und in der Vereinsarbeit besonders das Ehrenamt“, so Rawe, für den nach seinem Sportstudium eine mehr als 35-jährige hauptberufliche Tätigkeit beim LSB nicht vorhersehbar war. Er betont, dass für ihn die heutige „Botschaft des LandesSportBundes“ eine Premiere ist, denn sonst stehen Grußworte oder Referate auf der Tagesordnung. Der KSB Osnabrück-Land ist ein Leuchtturm unter den Sportbünden.

Er dankt dem Vorstand für die vorbliche Arbeit und die eigenen Ideen, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden. Die verstärkte Anbindung von Freiwilligendiensten an den Sport ist hier ein hervorragendes Beispiel. Er dankt

auch für die starke Vereinsnähe, die in der Broschüre zum Kreissporttag dokumentiert ist. Dies alles kennzeichnet einen lebendigen Kreissportbund. Für den LSB beschreibt Rawe die sportpolitischen Unterstützungsleistungen für Sportvereine in Niedersachsen. „Es sind zwar starke Bretter, die gebohrt werden müssen. Wir hoffen aber, dass der Übungsleiterfreibetrag von 2.400 EUR auf 3.000 EUR erhöht wird, und dass ebenfalls die Ehrenamtspause angehoben wird.“ Nach der Evaluation des Sportfördergesetzes und intensiven Gesprächen mit der Landesregierung hofft Rawe auf eine Erhöhung der Sportförderung durch das Land Niedersachsen. Er geht fest davon aus, dass der Innen- und Sportminister beim Landessporttag in Osnabrück dieses positiv verkündet. Über 200.000 Ehrenamtliche im Sport in Niedersachsen sind ein positives Beispiel für eine lebendige Zivilgesellschaft. Die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit ist jedoch landesweit unterschiedlich. In Lüchow-Dannenberg, dem Harz, dem Weserbergland wird das Ehrenamt zwar wertgeschätzt, die finanzielle Unterstützung ist jedoch wenig oder fast gar nicht vorhanden. Hier, im Landkreis Osnabrück, kann man feststellen, dass die Wertschätzung in allen Bereichen optimal vorhanden ist.

TO 10 Kassenbericht 2017

Ralf Lauxtermann betont, dass die Finanzen des KSB solide sind. Die Verluste im Jahr 2017 sind nicht tragisch, denn sie sind gewollt. Grund dafür ist eine Betriebsmittelrücklage des Jahres 2016, die der KSB bis Ende 2018 abschmelzen muss. Ansonsten würden Förderungen durch den LSB entfallen. Dies ist positiv für die Mitgliedsvereine, da z. B. die KSB-eigene Sportförderung (Sportgeräte, Teilnahme an Meisterschaften, Durchführung von Veranstaltungen) um 26.000 EUR erhöht wurde. Damit lösen wir das Versprechen aus dem Jahr 2010 ein, das besagte, dass bei einer Überschreitung der Betriebsmittelrücklage diese Mittel wieder an die Sportvereine zurückfließen sollen.

TO 11 Bericht der Kassenprüfer

Klaus Hülsmann verliest den **Prüfbericht der Kassenprüfung vom 25. Juni 2018.**

Wir, die unterzeichnenden Kassenprüfer, haben heute in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Osnabrück-Land e.V. den Jahresabschluss per 31.12.2017 geprüft. Die Jahresrechnung schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 1.174.262,20 EUR ab. Als Prüfungsunterlagen wurden uns Aufzeichnungen nach dem Softwareprogramm „Lexware Buchhalter“ mit dem Gemeinschaftskontenrahmen des LandesSportBundes Niedersachsen e.V., Buchungsbelege und Kontoauszüge vorgelegt. Die Belege waren sauber geführt, vollständig vorhanden und numerisch abgelegt. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und das Journal sowie die Sachkonten einschließlich der Bankauszüge wurden geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Dem Stellv. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation – Ralf Lauxtermann – kann uneingeschränkt Entlastung erteilt werden.

Osnabrück, den 25. Juni 2018

Gez. Jan Mons

Gez. Klaus Hülsmann

Gez. Siegfried Hehemann

Jan Mons

Klaus Hülsmann

Siegfried Hehemann.

TO 12 Aussprache über die Berichte

Keine Wortmeldung.

TO 13 Carsten Düweling, Vorsitzender SV Eintracht Neuenkirchen e.V. – „Mein Verein“

Carsten Düweling berichtet über seinen sportlichen Start vor 35 Jahren beim SV Eintracht Neuenkirchen. Erst spielte er Fußball in der Jugend, dann bei den Herren bis zu einer Verletzung, die zum Rückzug aus dem aktiven Fußball führte. Düweling hat sich dann eine andere Sportart gesucht und nicht nur gefunden. Er hat diese vor 20 Jahren mit der Gründung des Lauftreffs selbst beim SVE in Leben gerufen. Heute ist der Lauftreff in Neuenkirchen eine sehr starke Einrichtung. Die Treue zum Fußball hat er nicht verloren. Als vor 8 Jahren der Betreuer (Trainer), vor 6 Jahren der Jugendobmann unterstützt werden musste, sagte seine Frau: „Jetzt bist du mal dran!“ Vor zweieinhalb Jahren trat der Vorsitzende des SV Eintracht Neuenkirchen zurück. Ein neuer wurde gesucht. „Ich wurde gefragt und habe zugesagt!“, so Düweling, der stolz ist auf den SV Eintracht Neuenkirchen und die Verantwortung, die ihm übertragen wurde. Neben der Fußballabteilung mit 20 Jugend-Teams und 7 Herren-Teams sowie dem schon genannten Lauftreff existieren noch weitere Abteilungen: Badminton, Volleyball, Radsport, Tischtennis, Sportabzeichen, Turnen und Karate. Bei seiner Wahl zum Vorsitzenden wurde auch der Vorstand vergrößert, um die Arbeit im Vorstand auf viele Schultern zu verteilen. Mit eine der wichtigsten Aufgaben ist die Kooperation mit den einzelnen Spartenleitungen. Der Sportverein lebt nur mit dem Ehrenamt, für das man viel Zeit investieren muss, Kritik einstecken muss und ab und zu auch ein Dank erfährt!

TO 14 Antrag auf Satzungsänderung

Hans Wedegärtner begründet den Antrag auf Satzungsänderung.

• **Antrag auf Veränderung der Vorstandsstruktur**

Nicht nur in unseren Vereinen, sondern auch bei uns im Vorstand wird es immer schwieriger, engagierte Frauen und Männer für das Ehrenamt zu gewinnen. Die zurzeit definierten Vorstandspositionen erschweren leider die Suche nach neuen Ehrenamtlichen. Unser Vorschlag lautet deshalb, dass bei den stellvertretenden Vorsitzenden die Zusätze wie z. B. für "Bildung" wegfallen. Alle gewählten Stellvertreter nennen sich dann (nur noch) „Stellv. Vorsitzende/r“. In der ersten konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes werden dann die Schwerpunktthemen, wie Sportpolitik, Finanzen, Sportentwicklung, Vereinsentwicklung, Bildung und Sportjugend den Vorstandsmitgliedern zugeordnet. Wir erhoffen uns hiermit, den Einstieg in das Ehrenamt beim KSB zu erleichtern.

Im Weiteren haben wir bei den „Pflichten und Rechten des Vorstandes“ - § 15 - das Modul „Berufung von Beauftragten“ vorgesehen. Beauftragte sollen für einen festgelegten Zeitraum als Expertin/Experte ein bestimmtes Themengebiet übernehmen, das nicht im Vorstand abgedeckt ist, aber für den Vereinssport eine hohe Bedeutung hat.

• **Wegfall des Entwicklungsausschusses**

Mit dem LSB-Projekt „Sportbünde 2015“ wurden Arbeitsgruppen eingerichtet, die in der Sportregion Osnabrück von Engagierten aus dem Stadtsportbund und aus dem Kreissportbund besetzt sind. Der sogenannte Entwicklungsausschuss des KSB agiert auch in den Arbeitsgruppen Sportentwicklung sowie

Vereins-/Organisationsentwicklung der Sportregion Osnabrück Stadt und Land. Das bedeutet: Entgegen unserem Bestreben, die Terminfülle zu reduzieren, haben wir dadurch Doppelarbeit. Unser Vorschlag ist, den Entwicklungsausschuss (§ 17) zu streichen, da die Aufgaben dieses Ausschusses über die Sportregion Osnabrück Stadt und Land e.V. wahrgenommen werden.

Abstimmung:

Dem Antrag auf Satzungsänderung wird einstimmig zugestimmt.

Die somit geänderten Passagen der Satzung lauten:

Der Vorstand

§ 14

Zusammensetzung

1. Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
 - a) der/m Vorsitzenden,
 - b) bis zu fünf (5) stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) der/m stellvertretenden Vorsitzenden für Sportjugend
 - d) der Geschäftsführerin/dem Geschäftsführer

§ 15

Pflichten und Rechte des Vorstandes

1. Der Vorstand führt die Geschäfte des KSB nach den Bestimmungen der Satzung, der Ordnungen und nach Maßgabe der vom Kreissporttag und vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse und nimmt die Vertretung des KSB gegenüber Dritten nach außen wahr.
2. Der Vorstand kann zu seiner Beratung Ausschüsse bilden.
3. Der Vorstand kann für eine zeitlich definierte Bearbeitung von Themenfeldern, die nicht durch den Vorstand abgedeckt sind, Beauftragte berufen.

Organe des KSB

§ 10

Organe

1. Organe des KSB sind:
 - a) der Kreissporttag
 - b) der Hauptausschuss
 - c) der Vorstand
 - d) die Vollversammlung der Sportjugend
 - e) das Schiedsgericht des KSB

Entwicklungsausschuss

§ 17

- entfällt -

TO 15 Entlastung des Vorstandes

Abstimmung über die von **Klaus Hülsmann** vorgeschlagene Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung:

Der Kreissporttag entlastet den Vorstand einstimmig.

Hans Wedegärtner wendet sich an die Delegierten:

Dies ist ein einschneidender Moment in meinem Leben.

- *Ich danke allen im KSB dafür, dass Ihr mich so viele Jahre an Eurer Spitze gelassen habt.*
- *Dass ich unter Euch sein durfte, dass ich Euch vertreten und repräsentieren durfte.*
- *Ich danke meinen Vorstandskollegen. Es war eine gute Zeit mit Euch.*
- *Ich danke Kersten Wick und Marianne Weisemöller. Die Zusammenarbeit mit Euch wird mir sehr fehlen. Ihr seid ein tolles Team.*
- *Ihr alle in der Sportorganisation – ob im Land oder in der Region - habt mir gezeigt, dass unsere Bürgergesellschaft die beste ist, die wir uns wünschen können.*
- *Ihr alle habt mein Leben bereichert. Ihr alle habt mich verändert. Ich scheidet als ein zufriedener und glücklicher ehemaliger Ehrenamtlicher von Euch.*

Dafür danke ich Euch.

Waltraud Stegmann spricht für die scheidenden Vorstandsmitglieder:

- Wir Vier nehmen Abschied.
- Drei von uns, weil der Verstand sagt „Es ist genug. Wir machen den Weg frei für Anderes, für Neues.“
- Einer von uns, weil er noch zu jung ist, um Familie und Beruf dem Ehrenamt zu opfern.
- Für alle von uns war die Zeit bei dem und für den KSB eine gute Zeit.
- Wir hoffen, der Sportorganisation viel gegeben zu haben.
- Es war uns eine Ehre, ihr dienen zu können.
- Die Sportorganisation hat uns viel gegeben.
- Wir wechseln jetzt über ins Forum der ehemaligen Ehrenamtlichen.

Die Delegierten des 27. Kreissporttages und alle Gäste erheben sich, um den scheidenden Vorstandsmitgliedern - insbesondere dem „nun“ ehemaligen Vorsitzenden Hans Wedegärtner - durch „Standing Ovations“ zu danken.

TO 16 Wahlen

a. Wahl der Wahlleiterin / des Wahlleiters

Hans Wedegärtner schlägt **Reinhard Rawe** als Wahlleiter vor.
Der Kreissporttag stimmt diesem Vorschlag zu.

b. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden

Hans Wedegärtner schlägt als seinen Nachfolger **Winfried Beckmann** vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung:

Winfried Beckmann wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Winfried Beckmann nimmt die Wahl an.

c. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Gemäß TO 14 werden bis zu fünf (5) Stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Winfried Beckmann schlägt **folgende fünf Kandidaten** vor:

Ralf Lauxtermann, Marten Schmidt, Stefanie Heilig, Tanja Recker, Jürgen Witte

Die vorgeschlagenen Kandidaten stellen sich einzeln kurz den Delegierten vor.

Winfried Beckmann beantragt gemäß § 14, 2. der KSB-Satzung: die **Abstimmung in einem Wahlgang**. Der Kreissporttag stimmt dem zu.

Abstimmung:

Ralf Lauxtermann, Marten Schmidt, Stefanie Heilig, Tanja Recker, Jürgen Witte werden in einem Wahlgang **einstimmig zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt**.

Ralf Lauxtermann, Marten Schmidt, Stefanie Heilig, Tanja Recker, Jürgen Witte nehmen die Wahl an.

Ehrungen für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder

Für ihre Verdienste im organisierten Sport im LandesSportBund Niedersachsen ehrt Reinhard Rawe **Hans Wedegärtner** mit der **Goldenen Ehrennadel des LandesSportBundes Niedersachsen**. Reinhard Rawe erwähnt die direkte und ausgleichende Art von Hans Wedegärtner, die Einheit des Sports zu leben. Er hat sich für alle Sportarten eingesetzt und sich als deren Vertreter ausgesprochen und positiv beim LSB eingebracht. Auch seine Ansprache auf einer LSB-Tagung über die Wichtigkeit der Einheit im Sport hat sich auf den Dachverband entspannend ausgewirkt. Ein Sportsmann durch und durch, der sich für die Belange des Sports einsetzt, er hat die LSB-Ehrung in Gold absolut verdient.

Ferner ehrt Reinhard Rawe **Waltraud Stegmann** mit der **Silbernen Ehrennadel des LandesSportBundes Niedersachsen** und **Hannelore Hauser (in Abwesenheit) mit der Goldenen Ehrennadel des LandesSportBundes Niedersachsen**.

Er bittet, dass der neue Vorsitzende Winfried Beckmann die persönliche Ehrung für Hannelore Hauser nachträglich vornimmt.

Nicolai von Bistram erhält für seine Verdienste im Kreissportbund Osnabrück-Land aus den Händen von Winfried Beckmann die **Goldene Ehrennadel des Kreissportbundes Osnabrück-Land**.

Einschub TO 19

Kersten Wick beantragt, den Tagesordnungspunkt 19 „Anträge“ vorzuziehen, da die vorliegenden Anträge die ausscheidenden Vorstandsmitglieder betreffen.

Antrag des WSC Alfsee-Rieste an den Kreissporttag

Markus Hörnschemeyer verliest persönlich den Antrag und begründet diesen:

Der WSC Alfsee/Rieste e.V. stellt den Antrag, gemäß §13, 2. h der Satzung folgenden Beschluss zu fassen: **Hans Wedegärtner wird zum Ehrenvorsitzenden des Kreissportbundes Osnabrück-Land ernannt**.

Begründung:

In seiner 10-jährigen Funktion als Vorsitzender des Kreissportbundes Osnabrück-Land hat Hans Wedegärtner sich unermüdlich für die Belange der Sportvereine im Landkreis Osnabrück eingesetzt, war bei den Sportvereinen vor Ort stets präsent und hat die gesellschaftliche Bedeutung des ehrenamtlich geprägten Vereinssports hervorragend in den politischen Strukturen des Landkreises dargestellt und etabliert. Letzteres dokumentiert sich in der zusätzlichen Sportförderung des Landkreises seit dem Jahr 2015, insbesondere in der Förderung von Freiwilligendiensten im Sport.

Hans, wir danken dir für diese tollen 10 Jahre als Vorsitzender unseres Kreissportbundes!

Abstimmung:

Der Kreissporttag ernennt Hans Wedegärtner einstimmig um Ehrenvorsitzenden.

Antrag der Vorstandsmitglieder Hans Wedegärtner, Winfried Beckmann, Marten Schmidt und Kersten Wick an den Kreissporttag.

Der Kreissporttag möge die folgenden Sportlerinnen und Sportler **zu Ehrenmitgliedern ernennen.**

Hannelore Hauser – seit 2002 im Vorstand des KSB aktiv.

Waltraud Stegmann - seit 2004 im Vorstand des KSB aktiv.

Nicolai von Bistram – seit 2004 im Vorstand der Sportjugend und des KSB aktiv.

Cornelia Warning - von 1992 - 2008 im Vorstand des KSB aktiv, davon von 2002 – 2008 als Vorsitzende

Ewald Schwebe - von 1990 - 2008 im Vorstand des KSB aktiv, davon von 2000 – 2008 als Stellv. Vorsitzender für Finanzen.

Abstimmung:

Der Kreissporttag ernennt Hannelore Hauser, Waltraud Stegmann, Nicolai von Bistram, Cornelia Warning und Ewald Schwebe einstimmig zu Ehrenmitgliedern.

Bestätigung des Vorstandes der Sportjugend Osnabrück-Land

(gem. § 13 Abs. 1 der Jugendordnung der Sportjugend Osnabrück-Land)

Auf der Vollversammlung am 20.09.2018 wurde folgender Vorstand der Sportjugend Osnabrück-Land gewählt:

Vorsitzender: Henning Kirchner

Stellv. Vorsitzende: Anna Auf der Heide

Vorsitzende der Fachausschüsse

... Aus- und Fortbildung in der Jugendarbeit:

... Eventplanung und -durchführung:

... Kooperation KiTa/Schule und Verein:

... Öffentlichkeitsarbeit:

Philipp Keil

Michelle Schröder

Lukas Schürmann

Fynn Weltermann

Abstimmung:

Der Kreissporttag bestätigt einstimmig den Vorstand der Sportjugend Osnabrück-Land.

d. Wahl der Kassenprüfer:

Vorschlag: **Jan Mons** (Hasberger TC), **Klaus Hülsmann** (VfL Kloster Oesede) und **Siegfried Hehemann** (SV Oldendorf)

Abstimmung:

Jan Mons, Klaus Hülsmann und Siegfried Hehemann werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

e. Wahl der 3 Vertreter der Sportvereine im Entwicklungsausschuss

Gemäß TO 14 entfällt der Entwicklungsausschuss und somit diese Wahl.

f. Wahl der 15 Vertreter der Sportvereine im Hauptausschuss:

Vorschlag: Vorsitzende bzw. Stellvertreter der Sportvereine:

Quakenbrücker TSV, WSC Alfsee-Rieste, TuS Engter, TV 01 Bohmte, VfL Lintorf, SC Melle 03, TuS Borgloh, TSV Westerhausen, BSV Holzhausen, Spvg. Fürstenau, Hagener SV, TV Georgsmarienhütte, Blau-Weiß Hollage, TV Bissendorf-Holte, SV Concordia Belm-Powe

Abstimmung:

Die 15 Vertreter der vorgeschlagenen Sportvereine für den Hauptausschuss werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

h. Wahl der 3 Vertreter im Sportstättenausschuss:

Vorschlag: **Dieter Kemp** (TuS Bramsche) und **Uwe Wilbers** (TuS Badbergen)

Kersten Wick beantragt, Dieter Kemp und Uwe Wilbers als Vertreter im Sportstättenausschuss zu wählen und den Vorstand des KSB zu ermächtigen, die dritte, vakante Position personell zu besetzen. Die Wahl des/r dritten Vereinsvertreters/in zum Sportstättenausschuss erfolgt dann in einer Sitzung des Hauptausschusses (2. Organ des KSB).

Abstimmung:

Dieter Kemp und Uwe Wilbers werden einstimmig gewählt und der Vorstand wird ermächtigt, die dritte vakante Position zu besetzen.

TO 17 Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2018 und 2019

Ralf Lauxtermann erläutert die Haushaltsvoranschläge 2018 und 2019 (Brochure Seite 69). Es gibt keine Nachfragen:

Abstimmung:

Die Haushaltsvoranschläge für die Jahre 2018 und 2019 werden einstimmig genehmigt.

TO 18 Wahl der Delegierten zum Landessporttag 2018 Osnabrück

Als Delegierte für den Landessporttag am 17.11.2018 in Osnabrück werden vorgeschlagen:

Winfried Beckmann, Ralf Lauxtermann, Helga Hartung, Ralf Korswird und Franz Pepinghege,

Abstimmung:

79 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TO 19 Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TO 19 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

Marten Schmidt gibt einen kurzen Überblick über die verschiedenen Beratungsmodulare für die Sportvereine in Niedersachsen, die durch ausgebildete Beraterinnen und Berater des LandesSportBundes Niedersachsen angeboten werden. Im Weiteren stellt er den Lebenszyklus des freiwilligen Engagements dar. Anschließend geht er intensiver auf die Module „Erstgespräch“, „Vereinscheck“, „Auftaktworkshop“ und „Themenworkshop“ ein. Er betont, dass diese Beratungsmodulare für die Sportvereine in der Sportregion Osnabrück keine Eigenbeteiligungen beinhalten, also kostenfrei sind.

TO 21 Schlusswort

In seinen Schlussworten hält **Winfried Beckmann** ein Plädoyer für den Breitensport, der zu fast 95 % den organisierten Sport prägt. Unser Breitensport verkörpert eine gesunde, heile Sportwelt, die unverdorben ist von Finanz- und Dopingskandalen. Ob Integration, Schule, Gesundheit, Rehabilitation, Freiwilligendienste im Sport, bürgerschaftliches Engagement, unser Sport „ist überall dabei. – Wir bewegen die Menschen!“

In Bezug auf die Satzungsänderung „Berufung von Beauftragten“, teilt er mit, dass drei Beauftragungen schon personell besetzt seien.

Petra Böske (Heilpädagogische Hilde Bersenbrück) als Beauftragte für Inklusion,

Hildegard Fleddermann (TuS Bersenbrück) als Beauftragte für das Sportabzeichen und

Tim Trappe (Blau-Weiß Hollage) als Beauftragter für Integration.

Winfried Beckmann beendet um 21:20 Uhr den 27. Kreissporttag 2018.

Osnabrück, den 12. November 2018

Winfried Beckmann

Vorsitzender

Kersten Wick

Geschäftsführer / Protokollführer
